

Arbeitsblatt 3:**Filmkritik schreiben**

Es gibt keine allgemeingültigen Regeln, wie Filmkritiken zu schreiben sind. Allerdings tauchen in vielen Filmkritiken und -besprechungen ähnliche Elemente auf.

Wesentliche Elemente/Informationen einer Filmkritik

	Titel	Land	Jahr	Länge
Regisseur*in	Genre	Altersempfehlung		Sprachfassung
Produktion	Schauspieler*innen		Drehbuchautor*in	
Inhalt	Figuren	Ausstattung	Kostüme	
	Musik	Schnitt	Spezialeffekte	
Filmsprache	Sprache	Kamera	Kostüme	
Gefühle	Aussage	Dramaturgie	Gesamteindruck	

Aufgaben

- Wählen Sie einen Film aus, zu dem Sie eine Kritik schreiben möchten.

Tipp: Filmkritiken schreibt man am besten, wenn die Eindrücke noch sehr frisch sind.

- Notieren Sie sich zunächst in Stichworten alle Aspekte, auf die Sie eingehen wollen und überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Kritik aufbauen möchten. Recherchieren Sie nach nötigen Informationen im Internet oder in Fachzeitschriften.
- Verfassen Sie Ihre Filmkritik und stellen Sie sie Ihren Mitschüler*innen vor.
- Sie wollen Ihre Filmkritik veröffentlichen? Das Onlinemagazin für junge Medienkritik spinxx.de (www.spinxx.de) bietet die Möglichkeit, Filmkritiken als Gastbeiträge zu veröffentlichen.

Hinweis: Es gibt keine allgemeingültigen Regeln, wie Filmkritiken zu schreiben sind. Wichtig ist, dass Sie den Leser*innen einen möglichst guten Einblick in die Handlung und die Machart des Films geben, Ihnen vielleicht sogar Lust machen, den Film zu sehen und dabei aber nicht zu viel verraten. Außerdem sollten Ihre ganz persönlichen Eindrücke in die Filmkritik mit einfließen – unabhängig davon, ob Sie einen Film besonders gut, durchschnittlich bis langweilig oder absolut nicht überzeugend finden.

Arbeitsblatt 3:**Filmkritik schreiben**

Eine Filmkritik versammelt immer auch eine Reihe von ganz persönlichen Eindrücken und Gefühlen!

Einige Fragen, die Sie sich selbst stellen können, sind:

Allgemeine Eindrücke:

- Ist der Inhalt des Filmes verständlich?
- Sind Ihnen Situationen und Personen aus dem Film bekannt und können Sie sich in sie hineinversetzen?
- Entspricht das Dargestellte Ihrer Erfahrungs- und Erlebniswelt? Ist der Film authentisch?
- Was macht die Geschichte mit Ihnen? Regt sie Sie zum Träumen an? Macht sie Ihnen Mut? – Könnten Personen aus dem Film Vorbilder sein?
- Haben Sie Neues gelernt oder entdeckt?
- Finden Sie den Film unterhaltsam? Traurig? Langatmig? Kurzweilig? Interessant?

Gestaltungsmerkmale des Films:

- Montage: Ist die Montage auffällig oder bemerken Sie die Schnitte kaum? Wird durch die Montage Spannung erzeugt, werden komische Effekte erzielt oder interessante Kontraste hervorgehoben??
- Kamera/Licht: Wie haben Ihnen die Bilder und Farben gefallen? Welche Kameraeinstellungen, welche Drehorte fanden Sie besonders eindrucksvoll?
- Musik/Ton: Ist Ihnen die Musik im Film aufgefallen? Wie finden Sie diese? Gibt es Besonderheiten auf der Tonspur?
- Ist Ihnen etwas Besonderes an dem Film aufgefallen? (Spezialeffekte, Kostüme,...)
- Wie ist das Schauspiel? Empfinden Sie die Darstellungen als überzeugend? Ist das Schauspiel eher zurückgenommen und natürlich oder bspw. bewusst übertrieben? Ragen einzelne schauspielerischen Leistungen heraus und wenn ja, wodurch?